



Zentralverlag der NSDAP.

frz. Eher Nachf. G.m.b.H.

Zweigniederlassung Berlin SW 68

Ein unentbehrliches Nachschlagewerk
für den Buchhändler und Verleger!

Nationalsozialistische Bibliographie

Monatshefte der Parteiamtlichen Prüfungs-
kommission zum Schutze des NS. Schrifttums

herausgeber: Reichsleiter Philipp Bouhler

Seit dem Januar 1936 erscheinen die Monatsfolgen der NS. Bibliographie, welche die Arbeiten der Parteiamtlichen Prüfungskommission zum Schutze des NS. Schrifttums folgerichtig auswertet und fortführt. In den 3 Gruppen: Bücherchau, Zeitschriftenchau und Zeitungschau wird die Erfüllung der großen verpflichtenden Aufgabe erreicht, eine brauchbare Zusammenstellung des NS. Schrifttums zu bieten. Politisch zuverlässig, umfassend, zweckentsprechend ausgestaltet bringt sie das Wesentliche mit einer kurzen Beurteilung und scheidet Belangloses und Unzutreffendes von vornherein aus. Die Lebendigkeit der Bibliographie wird durch politische Betrachtungen, Stellungnahmen und Untersuchungen in Form von kleineren und größeren Beiträgen erhöht. So setzt sie den Benutzer in den Stand, sich rasch auf seinem besonderen Arbeitsgebiet über alle Neuerscheinungen und auftretenden Überlegungen und Gedanken, soweit sie von Bedeutung sind, zu unterrichten. Als Mitteilungsblatt dient sie in hervorragender Weise der geistigen Verbindung zwischen Buchhändler und Verleger einerseits und der Parteiamtlichen Prüfungskommission andererseits.

Nach Form und Inhalt etwas ganz Neues faßt die NS. Bibliographie alle vorhandenen Bewertungsstellen des Deutschen Schrifttums zusammen.

Jeder Verleger und Buchhändler sollte sich daher wegen seiner verantwortungsvollen Stellung im neuen Staat den Bezug der NS. Bibliographie zur Pflicht machen.

Preis des Einzelheftes RM 1.-

Ⓜ

Auslieferung in Berlin

Ⓜ